



System SOLITEX MENTO

Bester Schutz für Dach und Wand.

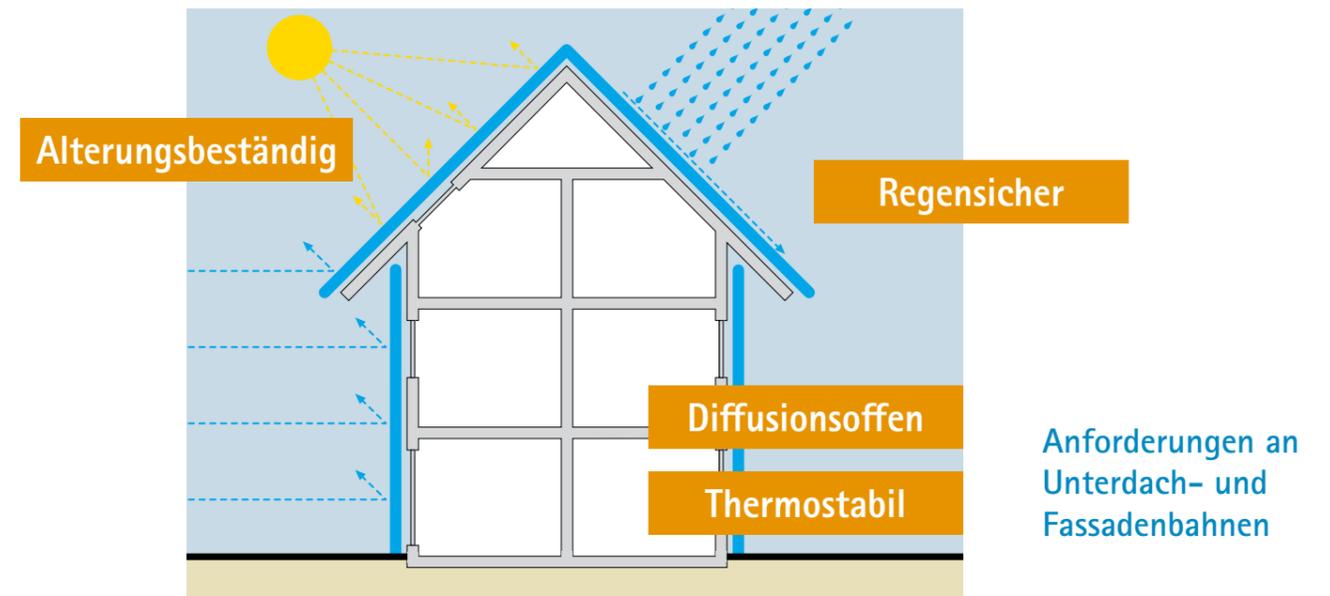


Unterdach-System mit hochdiffusionsoffener Unterdeckbahn pro clima SOLITEX MENTO



Bester Schutz für Dach und Wand pro clima SOLITEX Systeme

- ✓ Hochdiffusionsoffen, gleichzeitig besonders schlagregensicher dank modernster monolithischer TEEE-Funktionsmembran
- ✓ monolithische TEEE-Funktionsmembran
- ✓ Alterungsbeständig, sehr UV-beständig, thermostabil -40 bis +100 °C
- ✓ Robuste Schutz- und Deckvliese aus PP
- ✓ Starke PP-Armierung (SOLITEX PLUS und MENTO PLUS)
- ✓ Schutz der Wärmedämmkonstruktion vor Feuchte
- ✓ Optimale Dämmwirkung durch Winddichtung
- ✓ Unempfindlichkeit gegenüber Ölen aus Kettensägen Holzschutzmitteln und Holzinhaltsstoffen



Dach- und Fassadenbahnen müssen oft extreme mechanische und bauphysikalische Anforderungen erfüllen, um während der Bauphase und der späteren Nutzung besten Schutz für die Konstruktion zu gewährleisten. Durch die zeitweilige freie Bewitterung und die Beanspruchungen

während der Verarbeitung sind hohe Schlagregensicherheit und Wasserdichtheit erforderlich.

Gleichzeitig sollten Dach- und Fassadenbahnen hochdiffusionsoffen sein, damit Feuchtigkeit schnell und zuverlässig nach außen trocknen kann.

Schneller sicher dicht Die pro clima connect Technologie

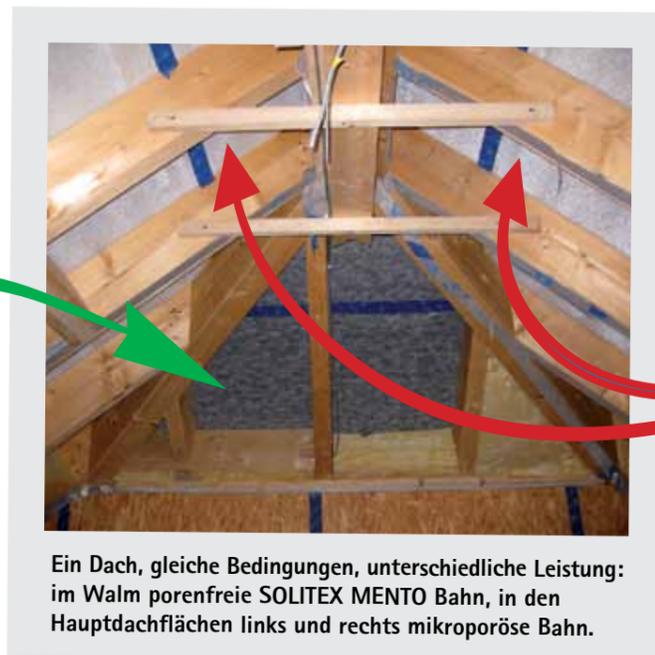
- ✓ Zwei integrierte Selbstklebezonen im Überlappungsbereich aus wasserfestem SOLID-Acrylatkleber
- ✓ Verbindung nach dem Prinzip Kleber in Kleber
- ✓ Klebeflächen durch Trennfolien vor Staub und Verschmutzung geschützt
- ✓ Verklebung sofort extrem fest und sicher - auch bei Nässe, da Kleber bereits in das Vlies eingesickert ist

Hinweis:
pro clima connect Technologie auch integriert in die Dampfbrems- und Luftdichtungssysteme für die Aufdachdämmung DA und INTESANA Seite 138 und 128.

Neue Maßstäbe: Monolithische SOLITEX Membran



Porenfreie SOLITEX MENTO Membran: aktiver Feuchtetransport -> trockene Konstruktion, keine Kondensation.

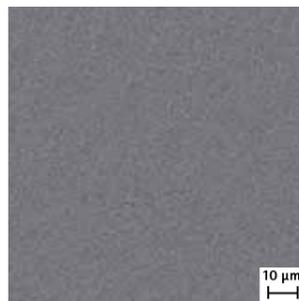


Ein Dach, gleiche Bedingungen, unterschiedliche Leistung: im Walm porenfreie SOLITEX MENTO Bahn, in den Hauptdachflächen links und rechts mikroporöse Bahn.

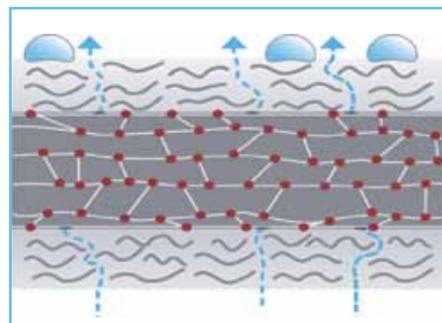


Mikroporöse Bahn: kein aktiver Feuchtetransport -> nasse Konstruktion.

SOLITEX Technik: Porenfreie Bahn für mehr Sicherheit



Mikroskopische Aufnahme einer monolithischen, porenfreien SOLITEX MENTO Membran. Wassertropfen können auch bei reduzierter Oberflächenspannung nicht in die Konstruktion gelangen. Wasserdampf wird aktiv ins Freie transportiert.



Bei porenfreier Membran wird Feuchte entlang der Molekülketten aktiv nach außen befördert. So entsteht zuverlässige Diffusion und besondere Schlagregendichtheit.

Porenfreie Bahnen transportieren Feuchte aktiv nach außen – je mehr ansteht, desto schneller. Ihr Diffusionswiderstand sinkt. Für den Transport ist nur ein minimales Dampfdruckgefälle erforderlich.

Die besondere Schlagregensicherheit entsteht, weil keine Poren vorhanden sind. Hohe Aufprallgeschwindigkeiten oder reduzierte Oberflächenspannung von Wassertropfen sind im SOLITEX Unterdach-System unproblematisch.



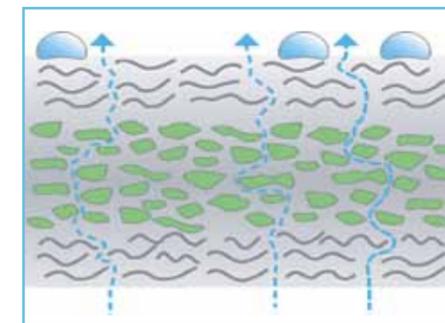
Porenfreie SOLITEX MENTO Membran:

- ✓ Maximale Sicherheiten gegen Schlagregen
- ✓ Wassersäule > 2.500 mm
- ✓ Aktiver Feuchtetransport
- ✓ Minimales Dampfdruckgefälle erforderlich
- ✓ Feuchte Bahn wird diffusionsoffener
- ✓ Kein Zelteffekt
- ✓ Als Behelfsdeckung einsetzbar

**Absolut offen
... und maximal dicht**

Herkömmliche Sicherheit: Unterdeckbahn mit Mikroporen

Herkömmliche Technik: Mikroporen-Bahn



Poröse Bahnen lassen Feuchte durch Strömung entweichen. Sie bieten durchschnittliche Sicherheiten bei Diffusion und Schlagregendichtheit.

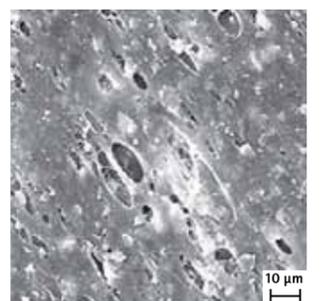
Bei herkömmlichen PP-Bahnen mit Mikroporen gelangt der Wasserdampf durch winzige Löcher nach außen. Muss viel Dampf hindurch, kann sich ein Feuchtefilm an der Innenseite der Bahn bilden. Folge: Die Bahn wird dichter, Schäden drohen. Der Feuchtetransport nach außen ist ein passiver Vorgang, der nur funktioniert, wenn ein relativ hohes Dampfdruckgefälle anliegt. In modernen, hochgedämmten Konstruktionen ist dies nicht immer zu erreichen.

Schutz vor Wasser von außen besteht, weil Wassertropfen zu groß sind und aufgrund ihrer Oberflächenspannung nicht durch die Poren gelangen können. Bei Schlagregen oder wenn Holzinhaltstoffe oder Lösemittel die Oberflächenspannung herabsetzen, können jedoch erhebliche Mengen in die Wärmedämmung eindringen und zu Schäden an der Konstruktion und zu Schimmelbildung führen.



Mikroporen im Funktionsfilm:

- ✗ Herkömmliche Sicherheiten gegen Schlagregen
- ✗ Passiver Feuchtetransport
- ✗ Großes Dampfdruckgefälle erforderlich
- ✗ Feuchte Bahn wird diffusionsdichter



Gleiche Vergrößerung einer herkömmlichen Unterdeckbahn. In der Produktion wird die PP-Folie gestretcht und es wird Calciumcarbonat zugegeben. So entstehen Mikroporen, die gerade so groß sind, dass ein Wassertropfen aufgrund seiner Oberflächenspannung nicht hindurch passt, Wasserdampf jedoch ins Freie gelangen kann.

Winddichtung außen

Die SOLITEX MENTO Familie

Für jede Anforderung eine perfekte Bahn

Auch in **connect** Technologie mit zwei integrierten Selbstklebezonen



SOLITEX MENTO 1000
3-lagige Unterdeck- und Unterspannbahn
leichte Bahn mit monolithischer TEEE-
Funktionsmembran

SOLITEX MENTO 3000
3-lagige Unterdeck- und Unterspannbahn
sehr abriebfest, schlagregendicht,
thermostabil

SOLITEX MENTO 5000
3-lagige Unterdeck- und Unterspannbahn
extra schwer, 6 Monate frei bewitterbar

SOLITEX MENTO PLUS
armierte 4-lagige Unterdeck- und
Unterspannbahn
für Einblasdämmstoffe geeignet

Die 3- bzw. 4-lagig aufgebauten Unterdeckbahnen der SOLITEX MENTO Familie bieten für eine Vielzahl von Anwendungen perfekt abgestimmte Lösungen in puncto Sicherheit und Wirtschaftlichkeit. Alle MENTO Bahnen sind mit monolithischen, porenfreien Funktionsmembranen aus TEEE neuester Technologie ausgestattet. Der Funktionsfilm liegt sicher geschützt zwischen zwei robusten, besonders reißfesten Schutz- und Deckvliesen aus Polypropylen - optimal bei hohen Beanspruchungen beim Begehen und Verlegen der Bahnen und beim Einbau der Dacheindeckung. Das Deck-

vlies ist zusätzlich wasserabweisend eingestellt und bietet optimalen Schutz vor eindringender Nässe. Es schützt den darunter liegenden Spezialfilm vor Beschädigung und UV-Einstrahlung. Die Wabenstruktur garantiert auch bei Nässe eine hohe Rutschfestigkeit. Die Bahnen sind durch die dunkelgraue Färbung des oberen Deckvlieses blendfrei. Erreicht werden Wasserdichtheiten von 2.500 bis 10.000 mm Wassersäule, d. h. SOLITEX MENTO Bahnen sind auch bei starker Schlagregenbeanspruchung dicht und können bis zu 6 Monate der freien Witterung ausgesetzt werden (SOLITEX MENTO 5000).

Höchstleistung für alle Anforderungen

SOLITEX MENTO Bahnen haben eine porenfreie, geschlossenzellige TEEE-Membran, die einen besonders guten Schutz gegen Schlagregen bietet. Anders als herkömmliche Unterspannbahnen, bei denen die Diffusionsfähigkeit über Luftaustausch durch die mikroporöse Membran erfolgt, findet bei einer SOLITEX Membran die Diffusion aktiv entlang der Molekülketten statt. Gleichzeitig verfügen die SOLITEX MENTO Bahnen mit einem s_d -Wert von 0,05 m über einen sehr geringen Diffusionswiderstand. Mit dem aktiven Feuchtetransport sorgt die TEEE-Membran über ein extrem schnelles Trocknungsvermögen, das die Bahn im Winter bestmöglich gegen Eisbildung schützt. Ein Plus für die Sicherheit der Konstruktion, denn diffusionsoffene Unterdeck- und Unterspannbahnen verwandeln sich bei Eisbildung in Dampfsperren (Eis ist diffusionsdicht) und stellen dann Feuchtefallen dar. Weitere Besonderheiten der TEEE-Membran sind der sichere Schutz bei Holzimprägnierungsstoffen (Wassertropfen können auch bei reduzierter Oberflächenspannung die Bahn nicht durchdringen, da keine Poren vorhanden sind) und die besonders hohe Hitzestabilität (Schmelzpunkt TEEE ca. 200 °C, PP ca. 140 °C). Diese Hitzestabilität verleiht dem Kunststoff über Jahrzehnte eine extrem hohe Alterungsstabilität - auch bei dunklen Bedachungen.

Bester Schutz für Dach und Wand



Systembausteine



SOLITEX MENTO Familie
3- bzw. 4-lagig aufgebaute
Unterdeckbahnen



TESCON No.1 / TESCON VANA
Zur Verklebung der
Bahnenüberlappungen



ORCON F / ORCON CLASSIC
Für Verbindungen an
angrenzende Bauteile



TESCON PROFIL
Für Anschlüsse an
Fenster, Türen und
Ecken



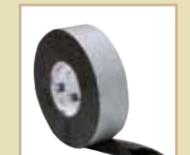
DUPLEX
Doppelseitiges Klebeband
für Verklebung der Bahnen-
kopfstöße und Anschlüsse



ROFLEX
Rohrmanschette
Für sichere Durchfüh-
rung von Rohren



KAFLEX mono/duo,
Dichtungsmanschetten
für die Durchführung von
Kabeln und Rohren



TESCON NAIDEC
Nageldichtungsband

Winddichtung außen

Die SOLITEX MENTO Familie im Überblick



System MENTO 1000

mit 3-lagiger Unterdeck- und Unterspannbahn, 110 g/m²

System mit reißfester, hochdiffusionsoffener Unterdeck- und Unterspannbahn geeignet für die Verlegung auf Schalungen, MDF- und Holzweichfaser-Unterdachplatten und matten- bzw. plattenförmigen Wärmedämmstoffen.

- ✓ Hohe Abriebfestigkeit durch Mikrofaservlies
- ✓ Extrem hohe Schlagregendichtheit
- ✓ 3 Monate freie Bewitterung
- ✓ Sehr hohe Thermostabilität
- ✓ Für Behelfsdeckungen gemäß ZVDH-Produktdatenblatt geeignet
- ✓ Auch in connect Technologie mit zwei integrierten Selbstklebezonen lieferbar



System MENTO 3000

mit 3-lagiger Unterdeck- und Unterspannbahn, 140 g/m²

System mit sehr reißfester, hochdiffusionsoffener Unterdeck- und Unterspannbahn geeignet für die Verlegung auf Schalungen, MDF- und Holzweichfaser-Unterdachplatten und matten- bzw. plattenförmigen Wärmedämmstoffen.

- ✓ Hohe Abriebfestigkeit durch Mikrofaservlies
- ✓ Extrem hohe Schlagregendichtheit
- ✓ 4 Monate freie Bewitterung
- ✓ Sehr hohe Thermostabilität
- ✓ Für Behelfsdeckungen gemäß ZVDH-Produktdatenblatt geeignet
- ✓ Auch in connect Technologie mit zwei integrierten Selbstklebezonen lieferbar



System MENTO 5000

mit 3-lagiger Unterdeck- und Unterspannbahn, 210 g/m²

System mit extra schwerer, reißfester, hochdiffusionsoffener Unterdeck- und Unterspannbahn geeignet für die Verlegung auf Schalungen, MDF- und Holzweichfaser-Unterdachplatten und matten- bzw. plattenförmigen Wärmedämmstoffen.

- ✓ Bis zu 6 Monate frei bewitterbar
- ✓ Extrem hohe Abriebfestigkeit
- ✓ Extrem hohe Schlagregendichtheit
- ✓ Sehr hohe Thermostabilität
- ✓ Für Behelfsdeckungen gemäß ZVDH-Produktdatenblatt geeignet
- ✓ Auch in connect Technologie mit zwei integrierten Selbstklebezonen lieferbar



System MENTO PLUS

mit armierter 4-lagiger Unterdeck- und Unterspannbahn, 170 g/m²

System mit extrem reißfester, hochdiffusionsoffener Unterdeck- und Unterspannbahn geeignet für die Verlegung auf Schalungen, MDF- und Holzweichfaser-Unterdachplatten und Wärmedämmstoffen aller Art.

- ✓ Hohe Reißfestigkeit gegen Durchtreten
- ✓ Aktiver Feuchtetransport durch monolithischen Funktionsfilm
- ✓ Sehr hohe Thermostabilität
- ✓ Für Behelfsdeckungen gemäß ZVDH-Produktdatenblatt geeignet
- ✓ Für Einblasdämmstoffe geeignet
- ✓ Auch in connect Technologie mit zwei integrierten Selbstklebezonen lieferbar

Planungs- und Konstruktionshinweise

Einsatzbereich

Bahnen der SOLITEX MENTO Familie können sowohl als Unterdeck- als auch als Unterspannbahnen eingesetzt werden. Sie verhindern die Durchströmung der Konstruktion mit kalter Luft und sorgen für eine optimale Wirkung der Wärmedämmung.

Die SOLITEX MENTO Familie erfüllt aufgrund ihrer außerordentlich hohen Wasserdichtheit und der hohen Festigkeiten die Anforderungen des ZVDH (Zentralverband des dt. Dachdeckerhandwerks) und können als Behelfsdeckung eingesetzt werden.

Regeln des ZVDH

Aktuell hat der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) neue Produktdatenblätter für Unterspann- und Unterdeckbahnen herausgegeben. Danach dienen diese Bahnen nur noch als regensichernde Zusatzmaßnahmen unterhalb der endgültigen Dacheindeckung – nicht jedoch als Behelfsdeckung. Soll eine Unterspann- oder Unterdeckbahn auch als Behelfsdeckung funktionieren, müssen Nachweise für den Widerstand gegen Schlagregen erbracht und erhöhte Anforderungen an die Alterung erfüllt werden. Zudem muss der Hersteller geeignetes Systemzubehör anbieten.

pro clima erfüllt mit den SOLITEX Unterdeckbahnen die erhöhten Anforderungen seit jeher und bietet mit dem Allround-Klebeband TESCON VANA, dem Anschlusskleber ORCON F bzw. ORCON CLASSIC und dem Nageldichtungsband TESCON NAIDEC ein komplettes System für sichere Unterdeckungen und Behelfsdeckungen entsprechend den Anforderungen des ZVDH.

Einsatz als Behelfsdeckung

Zum Schutz der Konstruktion während der Bauphase im Sinne des ZVDH können die SOLITEX Unterdeck- und Unterspannbahnen bis zu 6 Wochen als Behelfsdeckung eingesetzt werden. Die Dachneigung muss in diesem Fall mind. 16° betragen. Dazu sind die Systemkomponenten TESCON NAIDEC Nageldichtungsband, ORCON F bzw. ORCON CLASSIC Anschlusskleber sowie TESCON No.1 / TESCON VANA für die Verklebung der Überlappungen bzw. von Anschlüssen zu

Keine Hinterlüftung erforderlich

Die hohe Diffusionsfähigkeit der pro clima SOLITEX macht die Hinterlüftung von Dämmungen unnötig. Die Bahn kann in allen Fällen direkt auf der Wärmedämmung verlegt werden, d. h. die Dämmstärke kann die volle Sparrenhöhe betragen. Bei ungedämmten Dachgeschossen

Verlegen und befestigen

Die SOLITEX MENTO Familie wird mit der blauen bzw. dunkelgrauen Deckvliesseite (Beschriftung) nach außen hin verlegt. Die Bahnen können straff längs und quer zur Traufe verlegt werden. Die horizontale Verlegung (quer zur Traufe) ist hinsichtlich der Wasserführung in der Bauphase zu bevorzugen. Beim Einsatz als Unterspannbahn ist der Sparrenabstand auf 1,00 m begrenzt.

Maximal diffusionsoffen

Feuchtigkeit aus der Konstruktion kann leichter und schneller nach außen austrocknen. Dies ist sowohl in der Neubauphase (wenn das Bauholz evtl. feucht ist) als auch während der Nutzungszeit (wenn Feuchtigkeit aus der Raumluft durch Diffusion oder Konvektion in die Konstruktion eindringt) von Vorteil.

Den Fachregeln des Dachdeckerhandwerks entsprechend sind sie als Unterspannbahn bei der Eindeckung des Daches mit Dachziegeln und Dachsteinen mit einfacher Überlappung als Zusatzmaßnahme zur Regensicherheit geeignet. Beim Einsatz als Unterdeckbahn mit einfacher Überlappung auf einer Holzschalung sind die SOLITEX MENTO Bahnen auch bei erhöhten Anforderungen als Zusatzmaßnahme zur Regensicherheit geeignet.

verwenden. Die connect Varianten verfügen über zwei Selbstklebezonen für die sichere Außendichtung.

Bei der Verlegung und Verklebung sind die Vorgaben des Regelwerks des dt. Dachdeckerhandwerks zu berücksichtigen. Durch Regeneinfluss entstehen dunkle Flecken auf der Bahn. Diese haben keinen Einfluss auf die hohe Wasserdichtheit und die Funktion der innen liegenden Membran.

ist es von Vorteil, zur Ventilation des Dachraumes eine First- und Gratentlüftung vorzusehen. Komplizierte und oft unwirksame Be- und Entlüftungsdetails an Traufe, First, Kehle, Grat und Dacheinbauten entfallen.

Zur Befestigung der Bahnen Breitkopfstifte oder mind. 10 mm breite und 8 mm lange Befestigungsklammern verwenden. Die Befestigung darf nur geschützt im Überlappungsbereich erfolgen. Der Befestigungsabstand darf max. 10 bis 15 cm betragen. Bahnen ca. 8 bis 10 cm überlappen. Bei Unterschreitung der Regeldachneigung ist eine größere Überdeckung empfehlenswert.

Grundsätzlich sollte baubedingte Feuchtigkeit zügig durch Fensterlüftung aus dem Bauwerk entweichen können. Im Winter können Bautrockner die Trocknung beschleunigen. Dadurch werden dauerhaft hohe rel. Luftfeuchtigkeiten vermieden.

Chemischer Holzschutz kann entfallen

Entsprechend dem Normenentwurf zur DIN 68800-2 vom November 2009 ist ein chemischer Holzschutz nicht erforderlich, wenn die obere Abdeckung einer Konstruktion einen s_d -Wert $\leq 0,3$ m aufweist. Diese Angabe gilt auch für die Verlegung auf trockenen Vollholzschalungen. In diesen Bauteilen kann mit den hochdiffusionsoffenen SOLITEX Bahnen auf einen chemischen Holzschutz verzichtet werden.

Kein Zelteffekt

Die porenfreie SOLITEX Membran bietet eine besonders hohe Dichtigkeit gegen Schlagregen. Die Bahnen der SOLITEX MENTO Familie können vollflächig auf Dämmstoffen oder Schalungen aufliegen. Durch die monolithische Membran und den mehrschichtigen Aufbau wird ein Zelteffekt sicher verhindert. Als Zelteffekt wird das Phänomen bezeichnet, dass wasserdichte Zeltplanen, da wo sie aufliegen, in großen Mengen Feuchtigkeit in das Bauteil gelangen lassen.

Einteilung von pro clima SOLITEX MENTO Bahnen in die Klassen nach ZVDH-Merkblatt:

Bezeichnung gemäß ZVDH	pro clima SOLITEX ⁽¹⁾	Ver- und Abklebung, Nageldichtband	Klasse
UNTERDECKUNG			
Naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung	pro clima SOLITEX UD, SOLITEX PLUS, SOLITEX MENTO 1000, MENTO 3000, MENTO 5000 und MENTO PLUS (oder jeweilige connect Variante) mit pro clima Systemzubehör	Verklebung gemäß pro clima Anwendungsmatrix und mit TESCON NAIDEC	3
Verklebte Unterdeckung		Verklebung gemäß pro clima Anwendungsmatrix, ohne Nageldichtband	4
Überlappte Unterdeckung	pro clima SOLITEX UD, SOLITEX PLUS, SOLITEX MENTO 1000, MENTO 3000, MENTO 5000 und MENTO PLUS	lose überlappend	5
UNTERSpanNUNG			
Naht- und perforationsgesicherte Unterspannung	gespannte oder frei hängende pro clima SOLITEX UD, SOLITEX PLUS, SOLITEX MENTO 1000, MENTO 3000, MENTO 5000 und MENTO PLUS (oder jeweilige connect Variante) mit pro clima Systemzubehör	Verklebung gemäß pro clima Anwendungsmatrix und mit TESCON NAIDEC	3 ⁽²⁾
Nahtgesicherte Unterspannung		Verklebung gemäß pro clima Anwendungsmatrix, ohne Nageldichtband	4
Unterspannung	gespannte oder frei hängende pro clima SOLITEX UD, SOLITEX PLUS, SOLITEX MENTO 1000, MENTO 3000, MENTO 5000 und MENTO PLUS	lose überlappend	6

⁽¹⁾ pro clima SOLITEX MENTO Bahnen werden immer unterhalb der Konterlatte verlegt, die Konterlatte wird nicht eingebunden.

⁽²⁾ Bei den Unterspannungen wird hier die Anforderung USB-A gestellt, welche die pro clima MENTO Bahnen erfüllen.

Zulassung und Zusammensetzung

Die Spezialmembran der SOLITEX UD und SOLITEX MENTO Familie besteht aus einem Thermoplastischen Elastomer-Ether-Ester, die Schutz- und Deckvliese bestehen aus Polypropylen. Alle SOLITEX MENTO Bahnen wurden entsprechend den Vorgaben der DIN EN 13859-1 geprüft. Sie tragen das CE-Kennzeichen.

Fehlende Unterdächer nachrüsten

Fehlende Unterdächer können von innen mit SOLITEX Unterdachbahnen nachgerüstet werden. SOLITEX Bahnen bieten durch die neue Technologie der porenfreien Membran optimalen Schutz für die Dämmkonstruktion. Sie sind hochdiffusionsoffen und gleichzeitig besonders schlagregendicht, reißfest und unempfindlich gegenüber Holzschutzmitteln.

SOLITEX MENTO 1000, 3000 und 5000 können mit allen Matten- und Plattendämmstoffen kombiniert werden. Bei Einblasdämmstoffen empfiehlt sich der Einsatz der armierten SOLITEX MENTO PLUS.

Weitere Informationen zum Einbau eines Unterdaches von innen s. Seite 208.

Ausführung Unterdach nachträglich

TECHNIK-HOTLINE

Bei abweichenden Randbedingungen erreichen Sie uns unter:
Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.45
Fax: +49 (0) 62 02 - 27 82.51
E-Mail: technik@proclima.de

Verarbeitungshinweise

Bahnen verlegen und fixieren



Bahn parallel zur Traufe mit der blauen bzw. dunkelgrauen Seite nach oben einbauen. Befestigung der Bahnen erfolgt feuchteschutz im oberen Drittel des Überlappungsbereichs der später überdeckenden Bahn und unterhalb der Konterlattung. Verzinkte Klammern (mind. 10 mm breit – 8 mm lang) verwenden. Befestigungen dürfen nicht in Bereichen erfolgen, in denen Wasser gesammelt abfließt (z. B. in Kehlen).

Bahnen überlappen



Bahnen mit 10-15 cm Überlappung verlegen. Die aufgedruckte Markierung dient dabei zur Orientierung.

Bahnen verkleben allgemein

Die pro clima Klebebänder für die Außenverklebung haben eine sehr gute Haftung auf:

- trockenen, glatten, staub-, bitumen- und fettfreien Untergründen
- glatten Oberflächen wie Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-Platten)
- gehobeltem und lackiertem Holz
- Kunststoff, Glas, Metall und
- PE-, PA-, PP-, Aluminiumfolien (Oberflächen-spannung > 40 dyn)
- glatten mineralischen Untergründen (z. B. Putz oder Beton; Vorbehandlung mit TESCON PRIMER RP) sowie
- Holzweichfaserunterdeckplatten (Vorbehandlung mit TESCON PRIMER RP)

Reparaturen

Fehlstellen in der Fläche können mit SOLITEX Bahnen und den Allround-Klebebändern verschlossen werden. Das Reparaturstück der Dachbahn ist dafür bis unter die Überlappung der nächsten oberhalb der Fehlstelle durchlaufenden Dachbahn zu führen und wasserführend anzuschließen.

Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Untergründe müssen für die dauerhafte Verklebung geeignet sein. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erzielt. Um eine optimale Verklebung zu gewährleisten, muss das Band sorgfältig angerieben werden. Dafür ist ein harter Untergrund (Holzwerkstoffe, feste Wärmedämmstoffe etc.) von Vorteil. Es dürfen keine dauerhaften Zug- oder Scherbelastungen auf die Klebebandverbindung einwirken. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen. Ggf. sind Klebetests empfehlenswert.



Die Verklebung der Bahnenüberlappung der SOLITEX MENTO connect erfolgt durch die zwei integrierten Selbstklebezonen staubgeschützt und sicher Kleber auf Kleber. Es entsteht eine sofort extrem feste Verbindung – auch unter Feuchteinfluss.

Verklebung mit connect Selbstklebezonen



Beide Trennfolien können in einem Zug abgelöst werden.

Auch hier müssen die Verklebungen faltenfrei erfolgen. Verklebungen z. B. mit dem PRESSFIX gut anreiben.



Verklebung der Bahnenüberlappungen bei SOLITEX MENTO Bahnen und bei Kopfstößen mit den einseitigen Allround-Klebebändern TESCON No.1 / TESCON VANA.

Kopfstöße sollten unterhalb der Konterlatte angeordnet werden. Die zu verklebenden Bahnen dafür gleich straff spannen. Falten vermeiden. Verklebungen nur auf trockenen, staubfreien Bahnen durchführen. Trennfolie ablösen und die Verklebungen unter Druck anreiben. Dafür ist ein harter Untergrund (Holzwerkstoffe, feste Wärmedämmstoffe etc.) von Vorteil. Die Verklebungen müssen faltenfrei erfolgen. Verklebungen z. B. mit dem PRESSFIX gut anreiben.

Verklebung mit Klebeband



TESCON No.1 / TESCON VANA
Zur Verklebung der Bahnenüberlappungen

weiter mit den Schritten 5-8 auf den nächsten Seiten

... Fortsetzung Verarbeitungshinweise

Anschluss First und Grat



Bei vollgedämmten Querschnitten Bahnen über den First/Grat führen und mit Klammern im Bereich der Konterlatte befestigen. Überlappung auf die darunter liegende Bahn mindestens 10–15 cm. Bahnenüberlappung mit den Allround-Klebebändern TESCON No.1 / TESCON VANA verkleben. Alternativ breite Überklebung des Firsts mit TESCON VANA in 15 cm Breite.

Bei ungedämmten, nicht ausgebauten Dachgeschossen sollte eine Firstentlüftung vorgesehen werden. Dafür die SOLITEX Bahn 5 cm vor dem First enden lassen. Zusätzlich sollte das unausgebaute Dachgeschoss mit Dauerlüftungseinrichtungen versehen werden.

Anschluss Traufe



DUPLEX
Doppelseitiges Klebeband für Verklebung der Bahnenkopfstöße und Anschlüsse

DUPLEX Handdispenser
Zur schnellen Verarbeitung von pro clima DUPLEX (Rolle 20 lfm). Abrollen, andrücken und abreißen in einem Arbeitsgang.



SOLITEX Unterdachbahn muss wasserführend an der Traufe angeschlossen werden. Bahn dazu auf ein Traufblech bzw. einen Traufstreifen führen. Mit der integrierten Selbstklebezone, doppelseitigem Klebeband pro clima DUPLEX oder dem einseitigen TESCON No.1 / TESCON VANA faltenfrei verkleben.

Mineralische Untergründe z. B. am Ortgang



Der Anschluss an raue Untergründe wie z. B. hier am Ortgang erfolgt mit den Anschlussklebern ORCON F oder ORCON CLASSIC. Kleberaube mit ca. 5 mm Durchmesser auftragen. Bei rauen Untergründen ggf. mehr.

SOLITEX MENTO Bahn wenn möglich mit einer Dehnschlaufe in das Klebett legen und Kleber nicht ganz flach drücken, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können. Auf standfesten Untergründen werden in der Regel keine Anpresslatten benötigt. Auf absandenden Untergründen ist der Einsatz von Anpresslatten empfehlenswert.

Durchdringungen



SOLITEX MENTO Bahnen an glatten Oberflächen wie Dachfenstern, Schornsteinen, Rohren und anderen Dacheinbauteilen mit den Allround-Klebebändern pro clima TESCON No.1 oder TESCON VANA anschließen. Glatte mineralische Oberflächen sind zuvor mit TESCON PRIMER RP zu grundieren.



Montage eines Wasserabweisers oberhalb des Dacheinbauteils durch Einbau einer Latte mit Quergefälle. Latte mit TESCON No.1 oder TESCON VANA auf der Unterdachbahn verkleben. Die Abweiser so ausbilden, dass Feuchtigkeit durch eine unterbrochene Konterlatte in das nächste angrenzende Feld ohne Dacheinbauteil geleitet wird.



Zur Erstellung eines regensicheren Unterdachs muss das Nageldichtungsband TESCON NAIDEC zur Abdichtung zwischen Konterlattung und SOLITEX MENTO eingebaut werden.

Herstellung eines regensicheren Unterdachs



Weitere System-Lösungen für die Dichtung der Gebäudehülle



Luftdichtung innen

Maximale Sicherheit – System INTELLO

Dampfbrems- und Luftdichtungs-System INTELLO

Maximale Sicherheit vor Bauschäden und Schimmel – auch für bauphysikalisch anspruchsvolle Konstruktionen. Feuchtevariabler s_d -Wert 0,25 bis >10 m.



Sanierung und Modernisierung

Alte Werte neu geschützt – System DASATOP

Sub-and-Top Sanierungs-System DASATOP

Optimiert für die Dachsanierung von außen. Schnell, einfach, sicher!



Winddichtung außen

Bester Schutz für Dach und Wand – System SOLITEX

Hochdiffusionsoffene Unterdach und Fassadenbahnen

Beste Qualität für sichere, bauschadens- und schimmelfreie Konstruktionen in Dach und Wand.



Sichere Verbindung und Detail-Lösungen

- Allround-Klebebänder und Anschlusskleber für innen und außen
- Putzanschlussbänder
- Dichtmanschetten

Nutzen Sie auch pro clima ONLINE!

Weitere Informationen und Hintergründe auf www.proclima.de



Informationen und Bestellung

Informationen zu allen pro clima Systemen, Ausschreibungstexte und Broschüren erhalten Sie schnell und einfach beim Info-Service:

Fon: +49 (0) 62 02 – 27 82.0
Fax: +49 (0) 62 02 – 27 82.21
eMail: info@proclima.de



www.proclima.de

© pro clima 01.2012 | ID DIG-067

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

MOLL
Bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 – 43
68723 Schwetzingen

Fon: +49 (0) 62 02 – 27 82.0
Fax: +49 (0) 62 02 – 27 82.21
eMail: info@proclima.de

